

Tectron

Tectron

D1

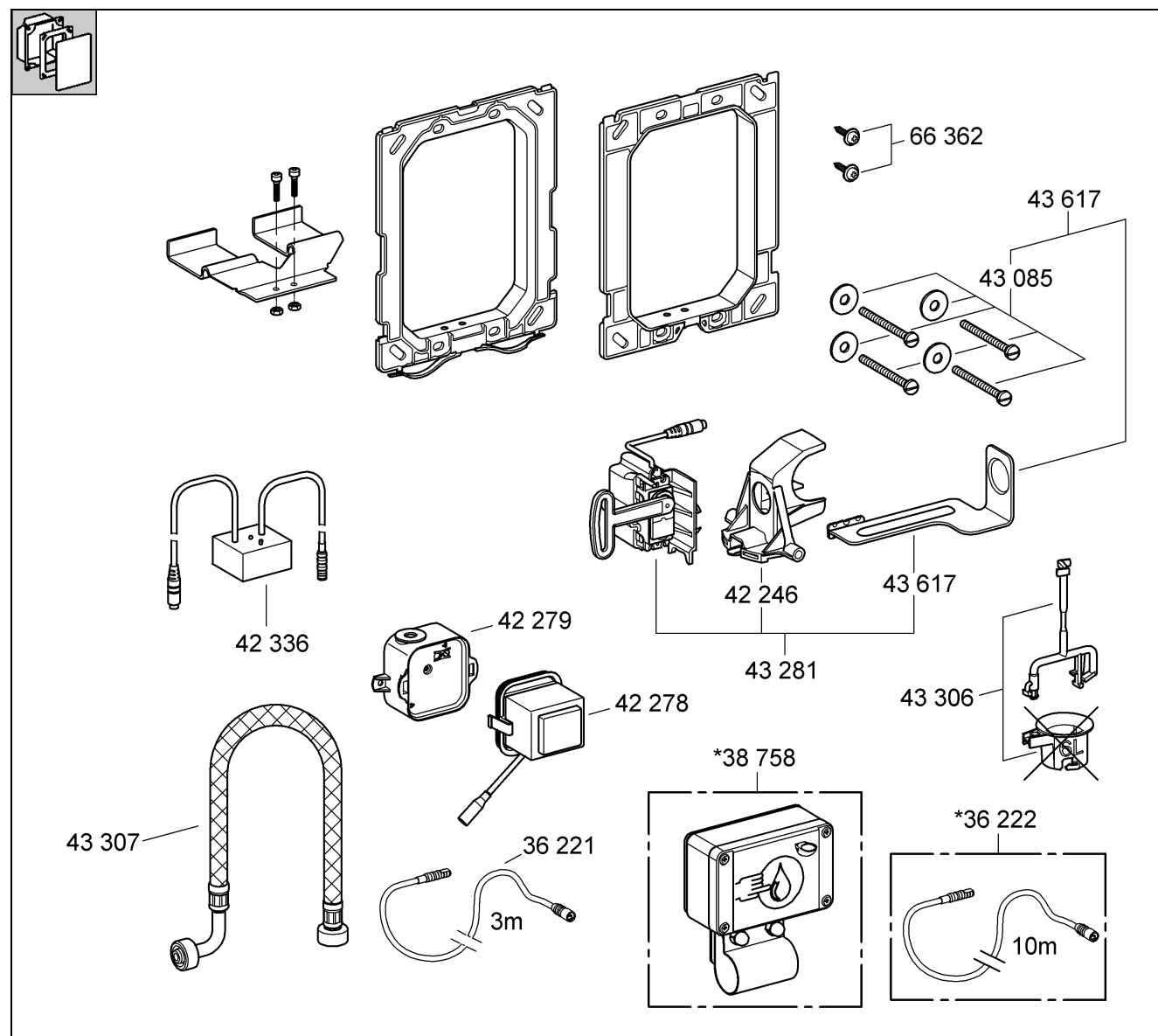
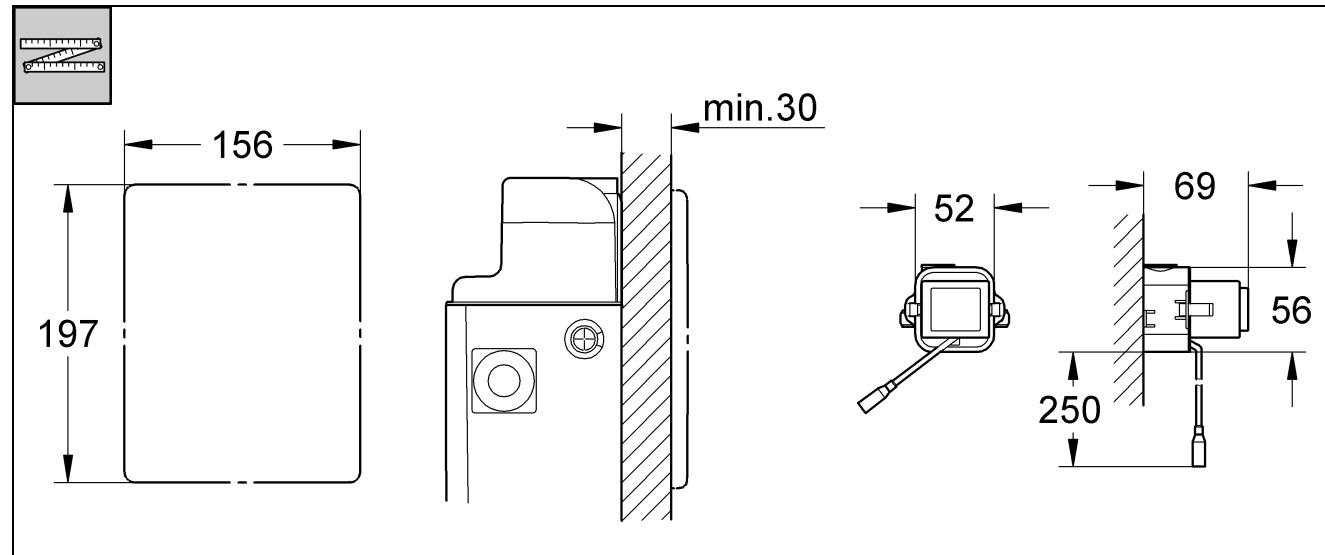
GB5

Design & Quality Engineering GROHE Germany

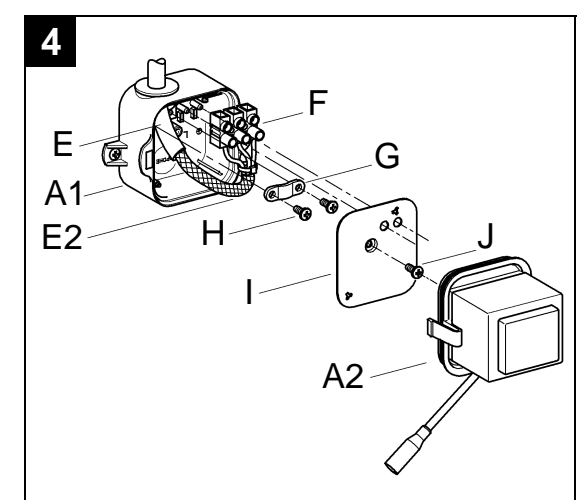
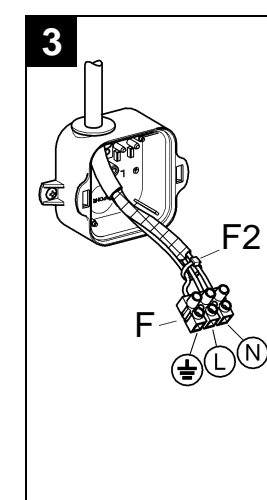
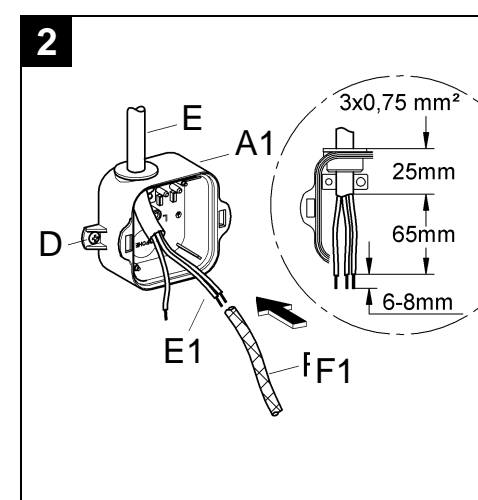
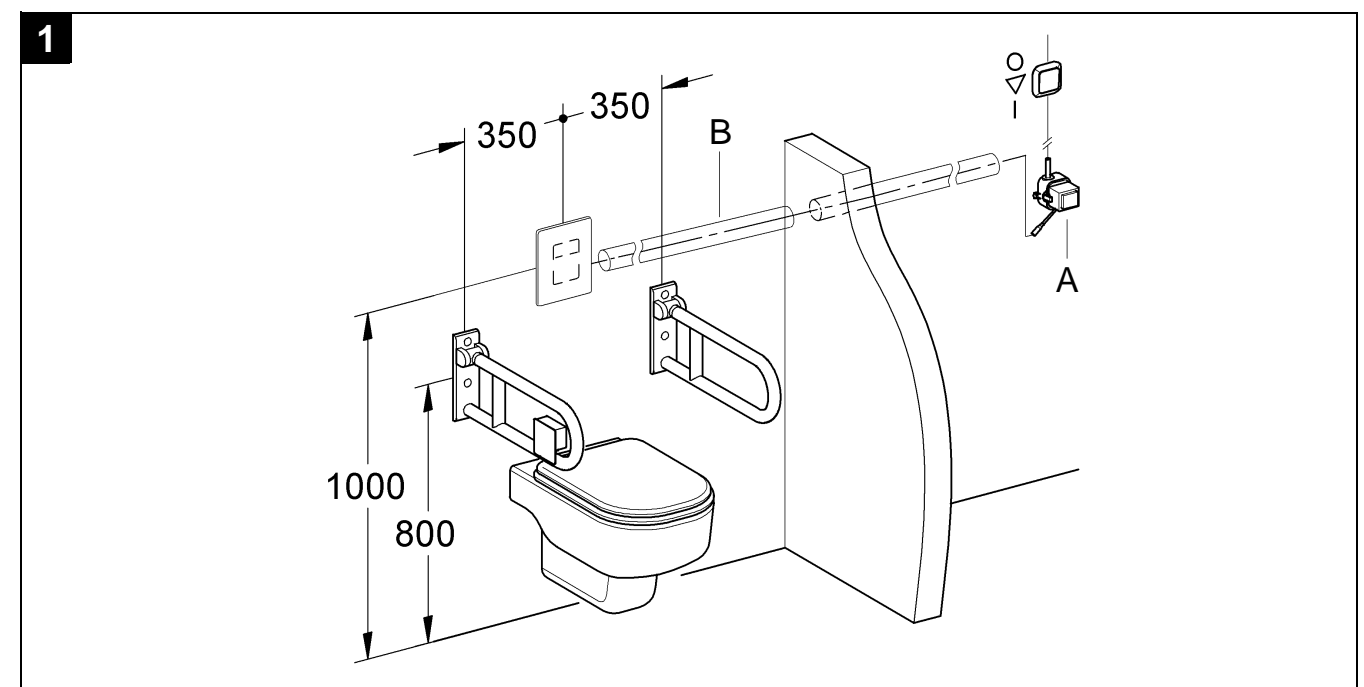
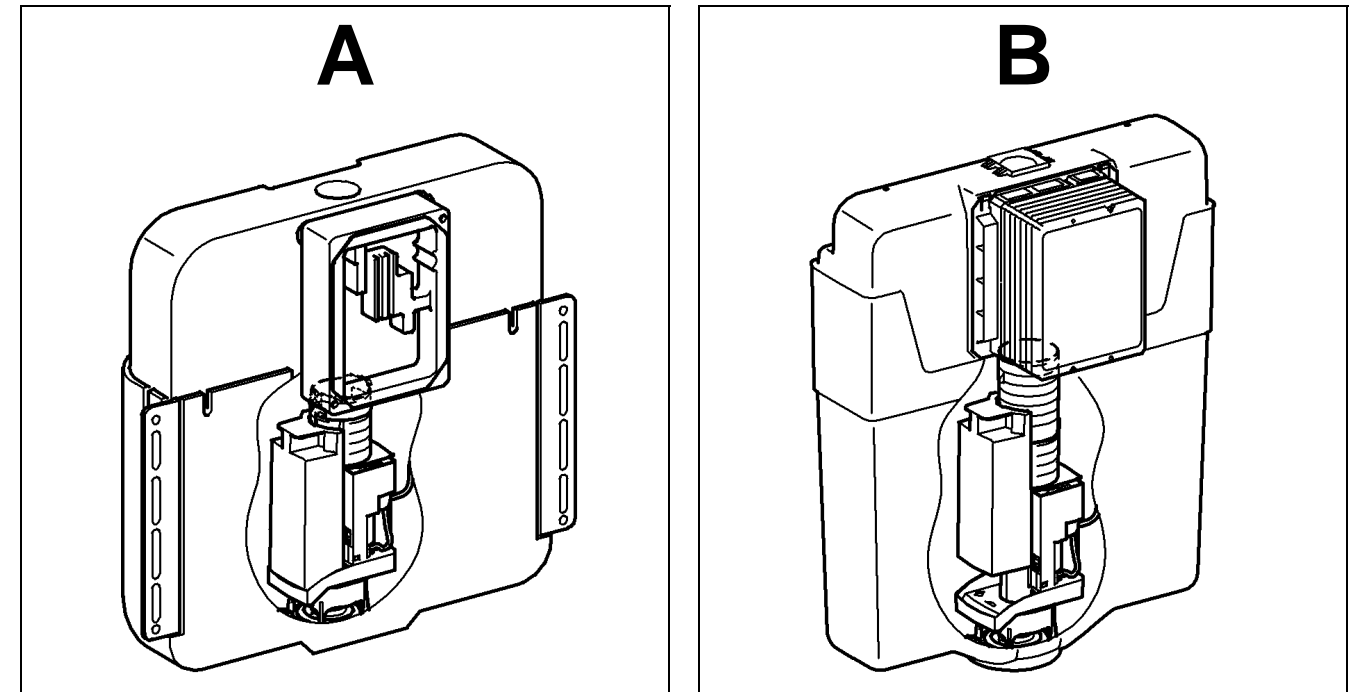
99.180.131/ÄM 220991/05.11

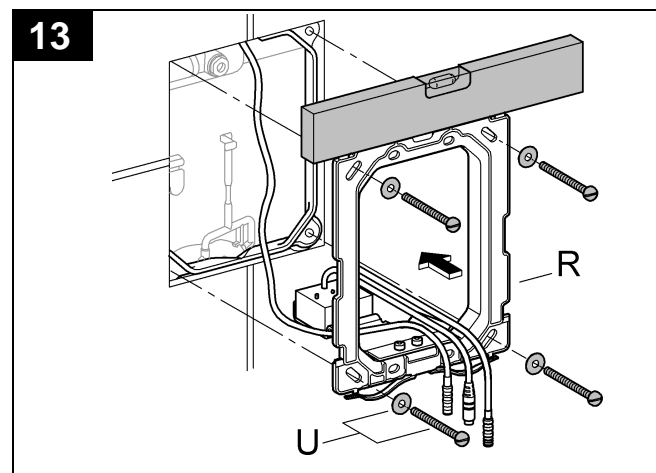
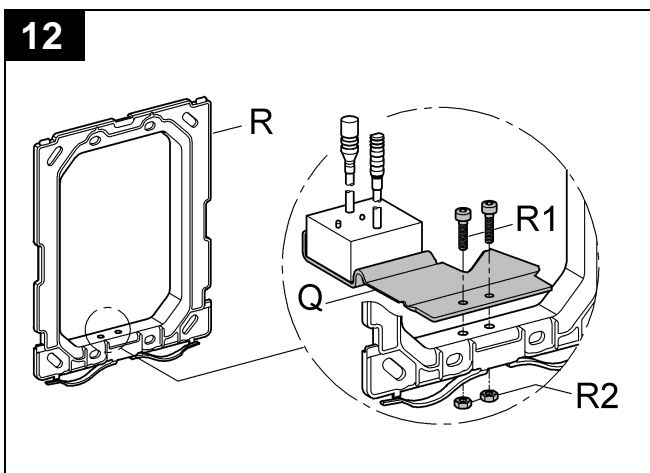
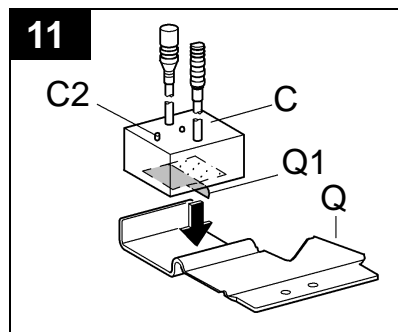
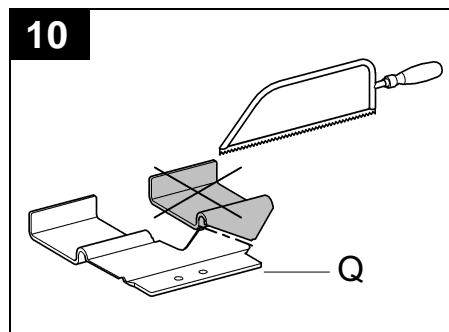
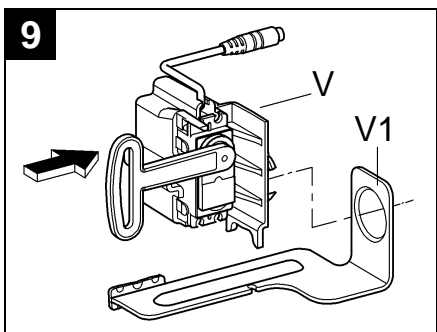
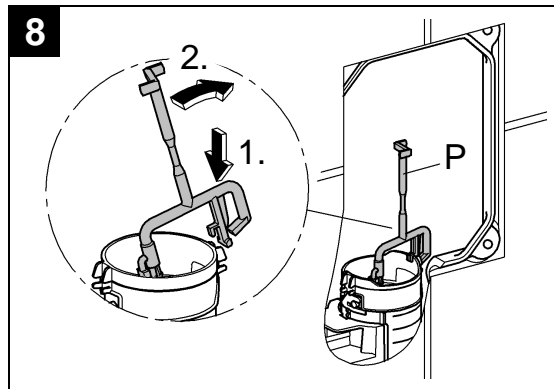
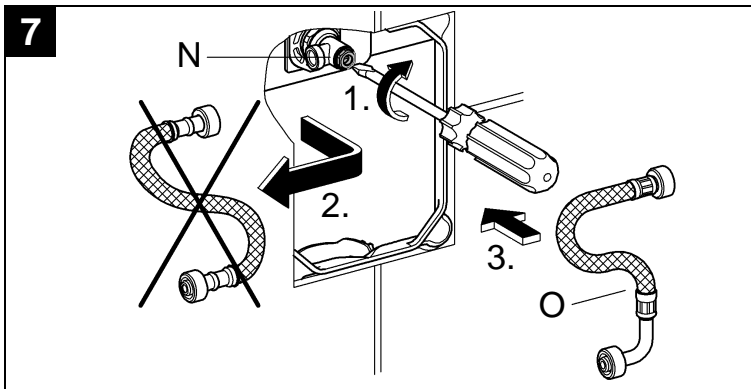
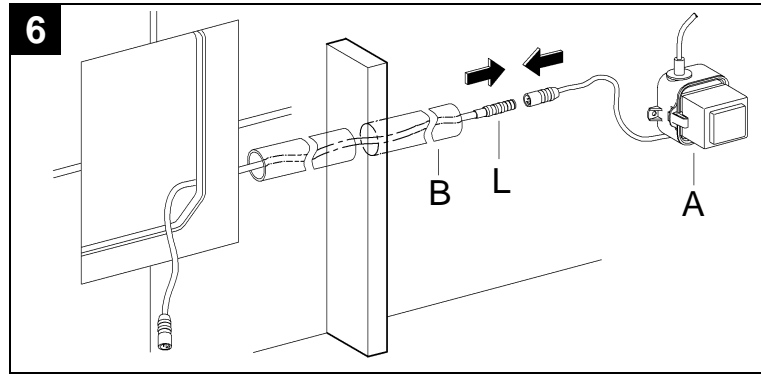
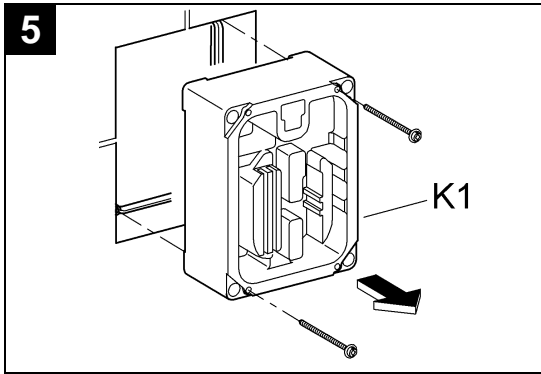
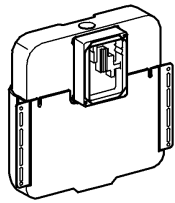
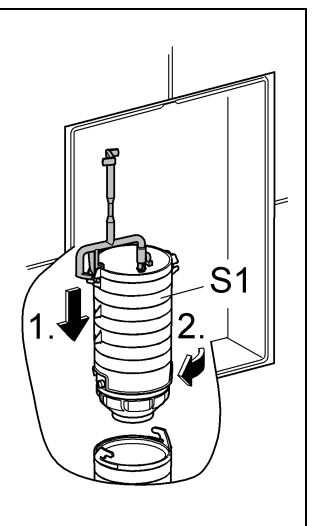
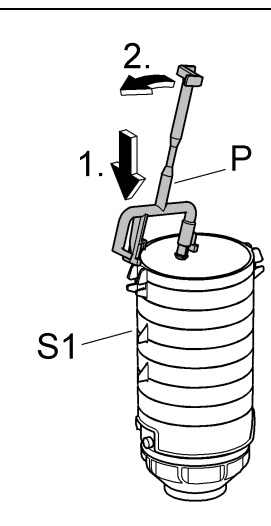
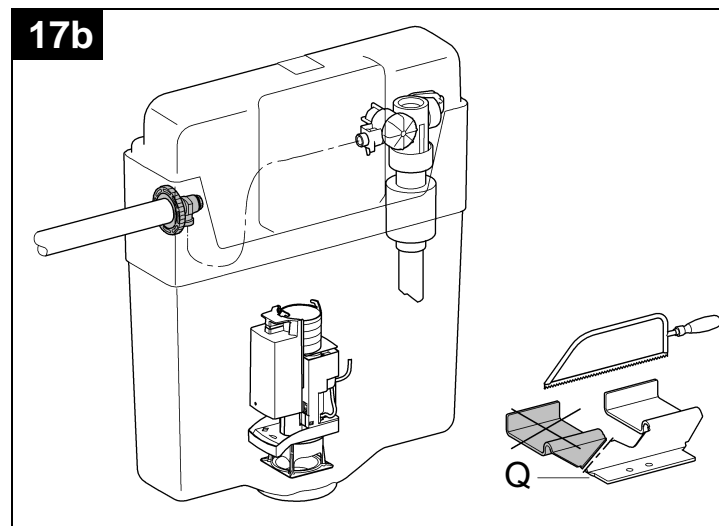
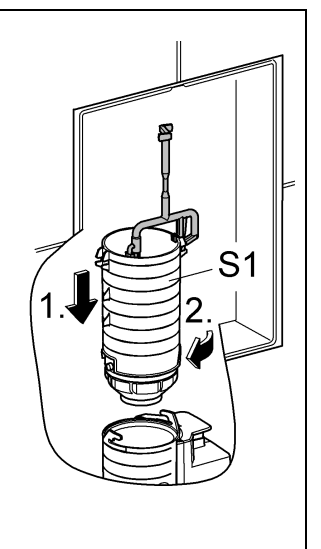
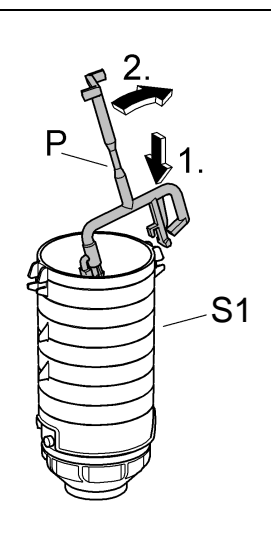
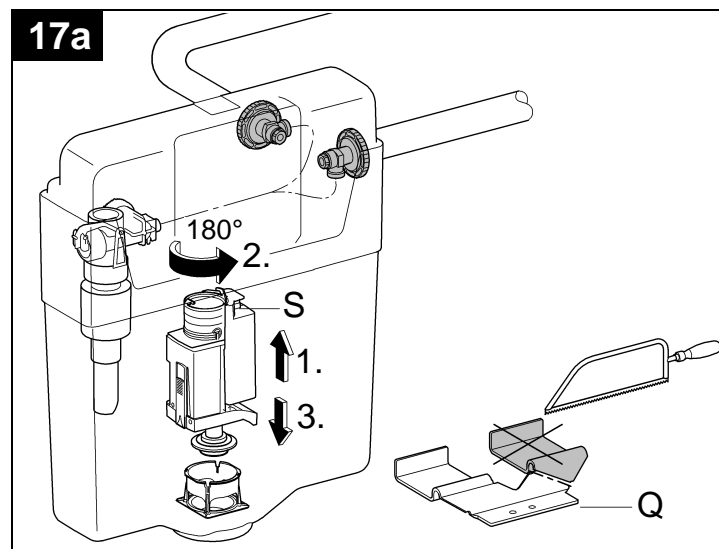
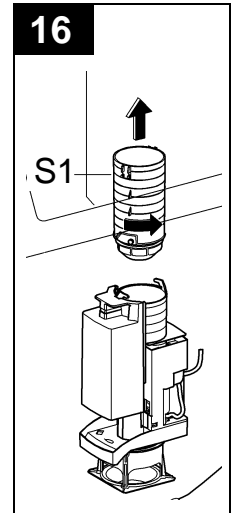
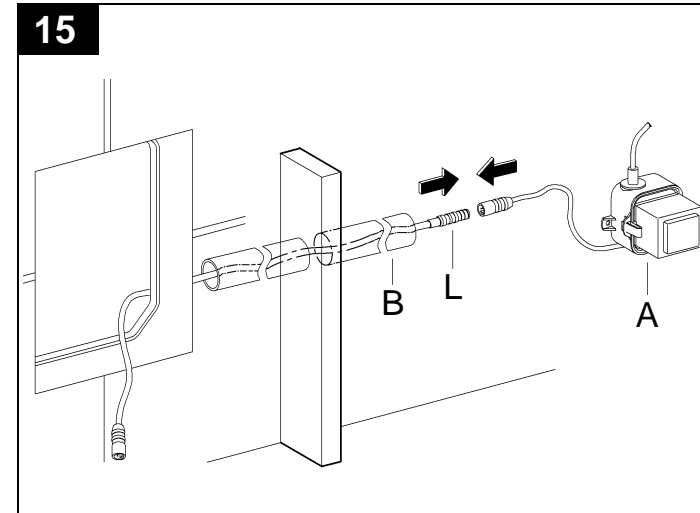
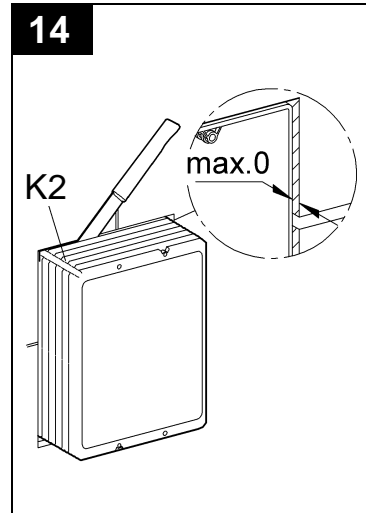
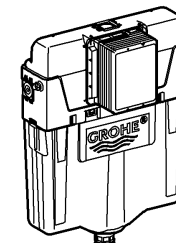
GROHE

 ENJOY WATER®



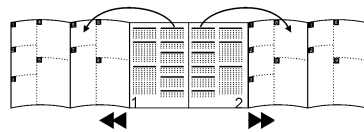
Bitte diese Anleitung an den Benutzer der Armatur weitergeben!
 Please pass these instructions on to the end user of the fitting!
 S.v.p remettre cette instruction à l'utilisateur de la robinetterie!



A**B**

D

Seiten ausklappen:



Betriebserlaubnis

Das Produkt darf nur unter Berücksichtigung der nationalen Vorschriften in den aufgeführten Ländern in Betrieb genommen werden:

- Deutschland
- Österreich

Anwendungsbereich

Diese Funkelektronik ist zum Auslösen von Spülungen durch einen Funksender oder zusätzlich einer manuellen Betätigung.

Für die manuelle Betätigung muss eine WC-Abdeckplatte für senkrechte Montage verwendet werden. (Nicht im Lieferumfang enthalten)

Abdeckplatten mit Glas-, Holz- oder Lederoberfläche können **nicht** verwendet werden.

Für die Betätigung über Funk ist der Funksender Best.-Nr.: 38 758 (siehe Ersatzteile Klappseite I) zu verwenden. Alternativ zu dem GROHE Funksender kann das Produkt auch mit den Funksendern der Firmen Hewi, Keuco, Lehen, Normbau, Pressalit, AMS, Deubad, Erlau, FRELU und FSB verwendet werden.

Der Einbau ist nur möglich bei:

- *Spülkasten A*: 6l-Spülkasten mit AV1, produziert ab 06.2008
 - *Spülkasten B*: GD2 mit AV1
- siehe Klappseite I.

Sicherheitsinformationen

- Die Installation darf nur in frostsicheren Räumen vorgenommen werden.
- Die Steuerelektronik ist ausschließlich zum Gebrauch in geschlossenen Räumen geeignet.
- Bei beschädigter äußerer Anschlussleitung des Transformators muss diese von einem Elektro-Fachinstallateur ersetzt werden, um eine Gefährdung zu vermeiden.
- Die 230 V AC dürfen **nicht** in den Spülkasten geführt und der Transformator darf **nicht** in dem Spülkasten montiert werden.
- Nur Originalersatz- und Zubehörteile verwenden. Die Benutzung von anderen Teilen führt zum Erlöschen der Garantie und der CE-Kennzeichnung.

Technische Daten der Elektronik

- | | |
|---|---|
| • Versorgungsspannung
(Transformator 230 V AC/12 V AC) | 230 V AC |
| • Leistungsaufnahme | 4 VA |
| • Empfangsfrequenz | 868,4 MHz |
| • Spülmenge | 3 - 6/9 l, einstellbar
(Werkseinstellung: 6 l) |
| • Automatische Spülung | 72 Stunden
(Werkseinstellung: aktiviert) |
| • Schutzart | |
| - Armatur | IP 59K |
| - Transformator | IP 55 |

Elektrische Prüfdaten

- | | |
|------------------------------------|--------|
| • Software-Klasse | A |
| • Verschmutzungsgrad | 2 |
| • Bemessungs-Stoßspannung | 2500 V |
| • Temperatur der Kugeldruckprüfung | 100 °C |

Die Prüfung zur elektromagnetischen Verträglichkeit (Störaussendungsprüfung) wurde mit der Bemessungsspannung und dem Bemessungsstrom durchgeführt.

Zulassung und Konformität



Dieses Produkt entspricht den Anforderungen der entsprechenden EU-Richtlinien.

Die Übereinstimmungserklärungen können unter der folgenden Adresse angefordert werden:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9
D-32457 Porta Westfalica

Installation

Für die Leitung zwischen Transformator (A) und Spülkasten ist ein Leerrohr (B) mit 16mm Durchmesser erforderlich, siehe Abb. [1].

Wand fertig verputzen und bis an Rohbauschutz verfliesen.

Elektroinstallation



Die Elektroinstallation darf nur von einem Elektro-Fachinstallateur vorgenommen werden! Dabei sind die Vorschriften nach IEC 364-7-701-1984 (entspr. VDE 0100 Teil 701) sowie alle nationalen und örtlichen Vorschriften zu beachten!

- Es darf nur wasserbeständiges Rundkabel mit 6,0 bis 8,5mm Außendurchmesser verwendet werden.
- Die Spannungsversorgung muss separat schaltbar sein.

1. Unterteil (A1) des Transformators mit Schrauben (D) befestigen, siehe Abb. [2].
2. 230 V-Anschlusskabel (E) in Unterteil (A1) einführen und abisolieren.
3. Schlauch (F1) über die beiden stromführenden Adern (E1) ziehen.
4. Lüsterklemme (F) montieren, Belegung beachten, siehe Abb. [3].
5. Mit Kabelbinder (F2) alle drei Adern kurz vor der Lüsterklemme (F) fixieren.
6. Kabel (E2) in einem Bogen verlegen und Lüsterklemme (F) auf Fixierelemente im Unterteil (A1) positionieren, siehe Abb. [4].
7. Kabel (E2) mit Schrauben (H) und Zugentlastung (G) sichern.
8. Deckel (I) mit Schraube (J) im Unterteil (A1) befestigen.
9. Oberteil (A2) des Transformators aufstecken.

Fertiginstallation

Vorbereitungen

Spülkasten A, siehe Klappseite II, Abb. [5 - 13]

1. Rohbauschutz (K1) vom Spülkasten nehmen, siehe Abb. [5].
2. Verlängerungskabel (L) durch Leerrohr (B) in den Spülkasten führen und mit Transformator (A) verbinden, siehe Abb. [6].
3. Absperrung (N) schließen, siehe Abb. [7].
4. Vorhandenen Schlauch gegen Schlauch mit Bogen (O) (Lieferumfang) austauschen, Absperrung (N) öffnen.
5. Zugstange (P) am Überlaufrohr befestigen, siehe Abb. [8].
6. Servomotor (V) in Halteblech (V1) einrasten, siehe Abb. [9].
7. Rechte Lasche des Halters (Q) abtrennen, siehe Abb. [10].
8. Folie vom Klebestreifen (Q1) ziehen und Elektronikmodul (C) auf Halter (Q) befestigen, siehe Abb. [11].

Hinweis: Der Taster (C2) des Elektronikmoduls muss sich links befinden.

9. Halter (Q) mit Schrauben (R1) und Muttern (R2) am Rahmen (R) befestigen, siehe Abb. [12].

Hinweis: Richtigen Rahmen auswählen (durch Vergleichen des Rahmens im Lieferumfang der Abdeckplatte).

10. Rahmen (R) aufsetzen, ausrichten und mit Scheiben und langen Schrauben (U) am Spülkasten befestigen, siehe Abb. [13].

Spülkasten B, siehe Klappseite II und III, Abb. [14 - 22]

1. Rohbauschutz (K2) bündig mit der Fliesenkante abschneiden, siehe Abb. [14].
2. Verlängerungskabel (L) durch Leerrohr (B) in den Spülkasten führen und mit Transformator (A) verbinden, siehe Abb. [15].
3. Überlaufrohr (S1) vom Ablaufventil lösen, siehe Abb. [16].
4. a) Wasseranschluss mittig oder rechts:
Ablaufventil (S) herausziehen und um 180 ° gedreht wieder einrasten, siehe Abb. [17a].
Rechte Lasche des Halters (Q) abtrennen.
Zugstange (P) am Überlaufrohr (S1) befestigen und Überlaufrohr am Ablaufventil befestigen.
b) Wasseranschluss links:
Linke Lasche des Halters (Q) abtrennen, siehe Abb. [17b].
Zugstange (P) am Überlaufrohr (S1) befestigen und Überlaufrohr am Ablaufventil befestigen.
5. Absperrung (N) schließen, siehe Abb. [18].
6. Vorhandenen Schlauch gegen Schlauch mit Bogen (O) (Lieferumfang) austauschen, Absperrung (N) öffnen.
7. Servomotor (V) in Halterung (V2) einrasten, siehe Abb. [19].
8. Folie vom Klebestreifen (Q1) ziehen und Elektronikmodul (C) auf Halter (Q) befestigen, siehe Abb. [20].

Hinweis: Der Taster (C2) des Elektronikmoduls muss sich links befinden.

9. Halter (Q) mit Schrauben (R1) und Muttern (R2) am Rahmen (R) befestigen, siehe Abb. [21].

Hinweis: Richtigen Rahmen auswählen (durch Vergleichen des Rahmens im Lieferumfang der Abdeckplatte).

10. Rahmen (R) aufsetzen, ausrichten und mit kurzen Schrauben (T) am Rohbauschutz befestigen, siehe Abb. [22].

Servomotor kalibrieren

Hinweis: Der Servomotor muss außerhalb des Spülkastens kalibriert werden!

1. Spannungsversorgung herstellen: Elektronikmodul (C) mit Verlängerungskabel (L) verbinden, siehe Klappseite III, Abb. [23]. Hierbei darf der Servomotor nicht angeschlossen sein.
2. Die LED (C1) in der Elektronik beginnt zu blinken.
3. Servomotor (V) mit Elektronikmodul (C) verbinden, siehe Abb. [24].
Nachdem der Servomotor an die Elektronik angeschlossen wurde, hört die LED in der Elektronik auf zu blinken und der Abgleich startet automatisch. Der Servomotor fährt dabei die Abgleichpositionen an.

Hinweis: Es ist darauf zu achten, dass der Bewegungsablauf nicht durch Hindernisse gestört wird!

Damit der Abgleich des Servomotors nicht verfälscht wird, darf der Hebel (V3) nicht demontiert werden!

Die Kalibrierung ist beendet, wenn der Hebel (V3) bei ungefähr 90 ° stehen bleibt und die LED in der Elektronik nicht erneut blinkt, sonst siehe Kapitel: **Störung / Ursache / Abhilfe**.

Hinweis: Nach der Kalibrierung die Verbindung zwischen Servomotor und Elektronikmodul **nicht** mehr trennen!

Servomotor einbauen

Spülkasten A, siehe Klappseite III und IV, Abb. [25 - 27]

1. Verbindung zwischen Elektronikmodul (C) und Verlängerungskabel (L) trennen, siehe Abb. [25].
2. Halteblech mit Servomotor (V) in Halterung (W) im Spülkasten einrasten, siehe Abb. [26a].
3. Pneumatikschlauch (S2) in die Nut des Halteblechs (V1) einklemmen.
4. Zugstange (P) von hinten in die Öffnung des Hebels (V3) einfädern, siehe Abb. [27].
5. Spannungsversorgung herstellen: Elektronikmodul (C) und Verlängerungskabel (L) verbinden.
6. Einstellungen vornehmen.

Spülkasten B, siehe Klappseite III und IV, Abb. [25 - 27]

1. Verbindung zwischen Elektronikmodul (C) und Verlängerungskabel (L) trennen, siehe Abb. [25].
2. Servomotor (V) in Traverse (Y) im Spülkasten einrasten, siehe Abb. [26b].
- Hinweis:** Der Servomotor muss auf der Seite der Traverse befestigt werden, die dem Füllventil gegenüber liegt.
3. Pneumatikschlauch (S2) in die Nut der Traverse (Y) einklemmen.
4. Zugstange (P) von hinten in die Öffnung des Hebels (V3) einfädern, siehe Abb. [27].
Befindet sich der Servomotor auf der linken Seite der Traverse, die Zugstange von vorne in die Öffnung des Hebels einfädern.
5. Spannungsversorgung herstellen: Elektronikmodul (C) und Verlängerungskabel (L) verbinden.
6. Einstellungen vornehmen.

Platte montieren

1. Verlängerungskabel so weit in das Leerrohr zurückschieben, dass die Steckverbindung nicht im Spülkasten hängt.
2. Pneumatikschlauch (S2) mit Betätigungsplatte verbinden, siehe Abb. [28].
3. Kunststoff-Betätigungsplatte montieren, siehe Abb. [29a].
Metall-Betätigungsplatte montieren, siehe Abb. [29b].

Einstellungen vornehmen

Kunststoff-Betätigungsplatte demontieren, siehe Abb. [30a].
Metall-Betätigungsplatte demontieren, siehe Abb. [30b].

Funksender anmelden

Es können max. 30 Funksender angemeldet werden.
Beim Anmelden eines Funksenders muss sichergestellt sein, dass gleichzeitig kein weiterer Funksender betätigt wird.

1. Anmeldemodus durch Tasterbetätigung (C2) aktivieren, Signalisierung 1 Blinkzeichen (C1), siehe Abb. [31].
2. Innerhalb der folgenden 30 s, den Funktaster (Z) betätigen, mit dem eine Spülung ausgelöst werden soll.
3. Ein korrekt empfangenes Funksignal wird durch 3 Blinkzeichen (C1) signalisiert.
4. Die Codierung des betätigten Funksenders wird gespeichert, der Funksender ist angemeldet. Der Anmeldemodus ist beendet.

Die Steuerung befindet sich im Normalmodus.

Durch das erneute Betätigen des Funksenders wird nach erfolgreicher Anmeldung (im Normalmodus) eine Spülung ausgelöst.

Die Anmeldung weiterer Funksender erfolgt genauso, wie die des ersten Funksenders.

Spülmenge der Handbetätigung einstellen (Spülkasten B)

1. Kleine Taste (nur möglich bei 2-Mengen-Betätigungen): Die Einstellung erfolgt über den blauen Schwimmer (S3). Bei einem Einstellmaß von 90mm beträgt die kleine Spülmenge 3 Liter, siehe Abb. [32].
2. Große Taste (bei Spülkasten B):
 - Für die Spülmenge 6 Liter muss der Restwasserschieber (S4) ganz nach oben geschoben werden.
 - Für die Spülmenge 9 Liter muss der Restwasserschieber (S4) ganz nach unten geschoben werden.

Hinweis: Die Spülmenge der Funkauslösung muss auf die gleiche Spülmenge eingestellt werden, siehe Spülmenge der Funkauslösung einstellen.

Spülmenge der Funkauslösung einstellen

1. Anmeldemodus durch Tasterbetätigung aktivieren, Signalisierung 1 Blinkzeichen.
2. Im Anmeldemodus Taster erneut drücken und halten. Signalisierung: schnelles LED-Blinken. Nach 5 s wird diese Signalisierung für 1 s unterbrochen.
3. Taster innerhalb von 2 s loslassen. Spülzeitverstellmodus ist aktiviert.
4. Die Spülmenge wird durch Tasterbetätigungen ausgewählt
 - erste Tasterbetätigung (innerhalb von 2 s): 3 Blinkzeichen = Spülmenge 3 Liter
 - zweite Tasterbetätigung (innerhalb von 2 s): 4 Blinkzeichen = Spülmenge 4 Liter
 - dritte Tasterbetätigung (innerhalb von 2 s): 5 Blinkzeichen = Spülmenge 5 Liter
 - vierte Tasterbetätigung (innerhalb von 2 s): 6 Blinkzeichen = Spülmenge 6 Liter (Werkseinstellung)
 - fünfte Tasterbetätigung (innerhalb von 2 s): 7 Blinkzeichen = Spülmenge 6 Liter (Spülkasten A)
Spülmenge 9 Liter (Spülkasten B)

Nach der Gruppe mit 7 Blinkzeichen beginnt der Durchlauf von vorn.

5. Die Spülmenge ist ausgewählt, indem nach der Signalisierung der gewünschten Spülmenge innerhalb von 2 s keine Tasterbetätigung mehr erfolgt.
6. Es folgt eine Spülung mit der eingestellten Menge mit erneuter Signalisierung.

7. Die Spülmenge kann innerhalb von 20 s nach der Spülung (bei Bedarf) durch eine erneute Tasterbetätigung verändert werden. Die ausgewählte Spülung wird übernommen, wenn innerhalb von 20 s nach einer Spülung keine Tasterbetätigung mehr erfolgt.

Die Steuerung befindet sich im Normalmodus.

72-Stundenspülung ein- /ausschalten

(Voreinstellung: eingeschaltet)

1. Anmeldemodus durch Tasterbetätigung aktivieren. Signalisierung 1 Blinkzeichen.
2. Im Anmeldemodus Taster erneut drücken und halten. Signalisierung: schnelles LED-Blinken. Nach 5 s wird die Signalisierung für 1 s unterbrochen.
3. Taster weiter gedrückt halten. Nach 5 s ist die LED für 2 s aus, danach geht die LED in Dauerleuchten.
4. Taster loslassen.
5. Innerhalb der folgenden 2 s durch eine erneute Tasterbetätigung die 72 Stundenspülung jeweils ein- oder ausschalten.
 - 4 kurze Blinkzeichen nach der Tasterbetätigung = 72 Stundenspülung ist eingeschaltet
 - 2 lange Blinkzeichen nach der Tasterbetätigung = 72 Stundenspülung ist ausgeschaltet.
6. Jede Tasterbetätigung schaltet zwischen den beiden Zuständen um.
7. Wenn 10 s keine Tasterbetätigung mehr erfolgt befindet sich die Steuerung im Normalmodus.

Funksender löschen

1. Taster (C2) drücken (Signalisierung 1 kurzes Blinkzeichen) und 8 s halten.
 2. Nach 8 s Dauertasterdruck sind alle angemeldeten Funksender gelöscht (Signalisierung 1 kurzes Blinkzeichen)
- Die Steuerung befindet sich im Normalmodus.

Wartung

Alle Teile prüfen, reinigen, evtl. austauschen.

Zur Wartung der Spülkastenteile, siehe Anleitung des Spülkastens.

Transformator austauschen, siehe Klappseite IV

1. Spannungsversorgung ausschalten, siehe Abb. [33].
2. Verlängerungskabel (L) vom Oberteil (A2) trennen und vorhandenes Oberteil (A2) des Transformators ausrasten, siehe Abb. [34].
3. Neues Oberteil aufstecken und einrasten.
4. Neues Oberteil (A2) und Verlängerungskabel (L) verbinden.
5. Spannungsversorgung einschalten, siehe Abb. [33] (Einstellmodus ist für 3 min aktiv).

Wasserzufuhr absperrn!

Servomotor austauschen, siehe Klappseite IV

1. Kunststoff-Betätigungsplatte demontieren, siehe Abb. [30a]. Metall-Betätigungsplatte demontieren, siehe Abb. [30b].
2. Zugstange (P) aus Hebel (V3) ausfädeln, siehe Abb. [35a] oder [35b].
3. Halterung mit Servomotor (V) abnehmen.
4. Steckverbindung vom Elektronikmodul (C) zum Verlängerungskabel (L) und zum Servomotor (V) trennen, siehe Abb. [36].
5. Neuen Servomotor kalibrieren, siehe **Servomotor kalibrieren**.
6. Neuen Servomotor einbauen, siehe **Servomotor einbauen**.
7. Betätigungsplatte montieren, siehe **Platte montieren**.

Elektronik austauschen, siehe Klappseite IV

1. Kunststoff-Betätigungsplatte demontieren, siehe Abb. [30a]. Metall-Betätigungsplatte demontieren, siehe Abb. [30b].
2. Zugstange (P) aus Hebel (V3) ausfädeln, siehe Abb. [35a] oder [35b].
3. Halterung mit Servomotor (V) abnehmen.
4. Steckverbindung vom Elektronikmodul (C) zum Verlängerungskabel (L) und zum Servomotor (V) trennen, siehe Abb. [36].
5. Altes Elektronikmodul (C) vom Halter (Q) ziehen und durch neues Elektronikmodul ersetzen, siehe Abb. [37].

6. Servomotor kalibrieren, siehe **Servomotor kalibrieren**.
7. Servomotor einbauen, siehe **Servomotor einbauen**.
8. Funksender anmelden, siehe **Funksender anmelden**.
9. Betätigungsplatte montieren, siehe **Platte montieren**.

Ersatzteile, siehe Klappseite I (* = Sonderzubehör).

Pflege

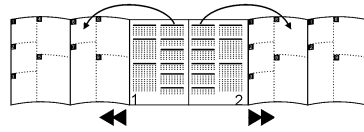
Die Hinweise zur Pflege dieser Armatur sind der beiliegenden Pflegeanleitung zu entnehmen.

Störung / Ursache / Abhilfe

Störung	Ursache	Abhilfe
Kontrollleuchte in der Elektronik blinkt ständig nach der Kalibrierung	<ul style="list-style-type: none"> • Kalibrierung fehlerhaft • Hindernis beim Kalibrieren • Servomotor defekt 	<ul style="list-style-type: none"> - Kalibrierung erneut durchführen, dabei sicherstellen, dass sich kein Hindernis im Verstellbereich des Servomotors befindet, siehe Servomotor kalibrieren - Servomotor austauschen, siehe Wartung Servomotor austauschen
Keine Spülung nach Tasterbetätigung	<ul style="list-style-type: none"> • Wasserzufuhr unterbrochen • Funksender ist nicht angemeldet • Elektronik defekt (Kontrollleuchte blinkt nicht bei Tastendruck) • Servomotor defekt (Drehung wird nicht ausgeführt) • Steckverbinder ohne Kontakt oder nicht verbunden • Entfernung zum Funksender ist zu groß • keine Spannung • Transformator defekt • Batterie im Funksender leer • Betätigungsplatte ist nicht geeignet 	<ul style="list-style-type: none"> - Vorabspernung im Spülkasten öffnen - Funksender anmelden, siehe Funksender anmelden - Elektronik austauschen, siehe Wartung Abdeckplatte mit Elektronik austauschen - Servomotor austauschen, siehe Wartung Servomotor austauschen - Steckverbinder zusammenstecken - Funksender näher an Spülkasten montieren - Spannungsversorgung einschalten - Transformator austauschen, siehe Wartung Transformator austauschen - Batterie austauschen, siehe Batterie austauschen, Anleitung: 96.484.XXX - Betätigungsplatte austauschen
Wasser fließt ununterbrochen	<ul style="list-style-type: none"> • Ablaufventil schließt nicht 	<ul style="list-style-type: none"> - Servomotorstellung abgleichen, siehe Servomotor kalibrieren oder Ablaufventil defekt (reparieren, austauschen), siehe Anleitung Spülkasten
Ungewollte Spülung	<ul style="list-style-type: none"> • Ein benachbarter Funksender ist ungewollt angemeldet 	<ul style="list-style-type: none"> - alle Funksender löschen, siehe Funksender löschen und die korrekten Funksender neu anmelden, siehe Funksender anmelden
Spülmenge zu gering	<ul style="list-style-type: none"> • Spülmenge zu gering eingestellt • Das Ablaufventil hebt nicht vollständig aus • Servomotor defekt (Drehung wird nicht komplett ausgeführt) • Restwassermenge zu hoch • Wassermenge in Spülkasten zu gering 	<ul style="list-style-type: none"> - Spülmenge einstellen, siehe Spülmenge einstellen - Servomotorstellung abgleichen, siehe Servomotor kalibrieren - Servomotor austauschen, siehe Wartung Servomotor austauschen - Restwasserschieber am Ablaufventil nach unten schieben, siehe Spülmenge der Handbetätigung einstellen - Schwimmer des Füllventils nach oben drehen
Spülmenge zu groß	<ul style="list-style-type: none"> • Spülmenge zu groß eingestellt 	<ul style="list-style-type: none"> - Spülmenge einstellen, siehe Spülmenge einstellen



Fold out pages:



Type approvals

The product may only be operated in compliance with national regulations in the listed countries:

- Germany
- Austria

Applications

These wireless electronics trigger flushing via radio transmitter or additionally via manual actuation.

For manual actuation, a WC cover plate for vertical installation must be used. (Not included in the delivery specification) Cover plates with glass, wood or leather surfaces must **not** be used.

For radio actuation, the radio transmitter Prod. no. 38 758 (see Replacement parts, fold-out page I) must be used. As an alternative to the GROHE radio transmitter, the product can also be used with radio transmitters from Hewi, Keuco, Lehnert, Normbau, Pressalit, AMS, Deubad, Erlau, FRELU and FSB.

Only suitable for installation with:

- *cistern A*: 6-litre cistern with AV1, produced from 06.2008
 - *cistern B*: GD2 with AV1
- see fold-out page I.

Safety notes

- Installation is only possible in frost-free rooms.
- The control electronics are only suitable for indoor use.
- In the case of damage to the external transformer connection cable, this must be replaced by a qualified electrician in order to prevent a hazard.
- The 230 V AC supply must **not** be fed into the cistern and the transformer must **not** be installed in the cistern.
- Use only genuine replacement parts and accessories. The use of other parts will result in voiding of the warranty and the CE identification.

Technical Data for electronic


• Supply voltage (transformer 230 V AC/12 V AC)	230 V AC
• Power consumption	4 VA
• Reception frequency	868.4 MHz
• Flow volume	6/9 l, adjustable (factory setting: 6 l)
• Automatic flush	72 hours (factory setting: activated)
• Type of protection	
- Fitting	IP 59K
- Transformer	IP 55

Electrical test data

• Software class	A
• Contamination class	2
• Rated surge voltage	2500 V
• Temperature for ball impact test	100 °C

The test for electromagnetic compatibility (interference emission test) was performed at the rated voltage and rated current.

Approval and conformity

 This product conforms to the requirements of the relevant EU guidelines.

The conformity declarations can be obtained from the following address:

GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9
D-32457 Porta Westfalica

Installation

A vacant tube (B) with diameter of 16mm is required for the line between transformer (A) and cistern, see Fig. [1]. Plaster and tile the wall, excluding the area of the structural shell protection.

Electrical installation



Electrical installation work must only be performed by a qualified electrician. This work must be carried out in accordance with the regulations to IEC 364-7-701-1984 (corresponding to VDE 0100 Part 701) as well as all national and local regulations.

- Only water-resistant round cables with max. outside diameter of 6.0 to 8.5mm may be used.
- The voltage supply must be separately switchable.

1. Fasten base (A1) of transformer using screws (D), see Fig. [2].
2. Insert 230V connection cable (E) into base (A1) and strip insulation.
3. Pull sleeve (F1) over the two current-carrying wires (E1).
4. Attach lustre terminal (F); observe assignment, see Fig. [3].
5. Secure all three wires with cable tie (F2), just in front of the lustre terminal (F).
6. Route strand (E2) in an arc and position lustre terminal (F) on locators in base (A1), see Fig. [4].
7. Secure cable (E2) using screws (H) and strain relief (G).
8. Fasten cover (I) in base (A1) using screw (J).
9. Attach upper part (A2) of transformer.

Final installation

Preparations

Cistern A, see fold-out page II, Figs. [5 - 13]:

1. Remove structural shell protection (K1) from the cistern, see Fig. [5].
2. Feed extension cable (L) through vacant tube (B) into the cistern and connect to transformer (A), see Fig. [6].
3. Close shut-off device (N), see Fig. [7].
4. Replace existing hose with hose with elbow (O) (scope of delivery), open shut-off device (N).
5. Fasten lift rod (P) to overflow pipe, see Fig. [8].
6. Engage servo motor (V) in retaining plate (V1), see Fig. [9].
7. Cut off the right tab of bracket (Q), see fig [10].
8. Detach foil from adhesive strip (Q1) and fasten electronic module (C) to bracket (Q), see Fig. [11].

Note: Button (C2) of the electronic module must be on the left.
9. Fasten bracket (Q) to frame (R) using screws (R1) and nuts (R2), see Fig. [12].

Note: Select the correct frame (by comparing with the frame in the cover plate delivery specification)
10. Locate frame (R), align and fasten to cistern using washers and long screws (U), see Fig. [13].

Cistern B, see fold-out page II and III, Figs. [14 - 22]

1. Cut off structural shell protection (K2) flush with the tile surface, see Fig. [14].
2. Feed extension cable (L) through vacant tube (B) into cistern and connect to transformer (A), see Fig. [15].
3. Detach the overflow pipe (S) from the waste valve, see Fig. [16].
4. a) Water connection centre or right:
Pull out waste (S), turn through 180° and reengage, see Fig. [17a].
Cut off the right tab of bracket (Q).
Fasten lift rod (P) to overflow pipe (S1) and fasten the overflow pipe to the waste.
b) Water connection left:
Cut off left tab of bracket (Q), see Fig. [17b].
Fasten lift rod (P) to overflow pipe (S1) and fasten the overflow pipe to the waste.
5. Close shut-off device (N), see Fig. [18].
6. Replace existing hose with hose with elbow (O) (scope of delivery), open shut-off device (N).
7. Engage servo motor (V) in bracket (V2), see Fig. [19].
8. Detach foil from adhesive strip (Q1) and fasten electronic module (C) to bracket (Q), see Fig. [20].

Note: Button (C2) of the electronic module must be on the left.
9. Fasten bracket (Q) to frame (R) using screws (R1) and nuts (R2), see Fig. [21].

Note: Select the correct frame (by comparing with the frame in the cover plate delivery specification)
10. Fit frame (R), align and fasten to structural shell protection using short screws (T), see Fig. [22].

Calibrating the servo motor

Note: The servo motor must be calibrated outside the cistern.

1. Connect the voltage supply: Connect the electronic module (C) with the extension cable (L), see fold-out page III, Fig. [23]. The servo motor must not be connected when performing this operation.
2. The LED (C1) in the electronics begins to flash.
3. Connect servo motor (V) to electronic module (C), see Fig. [24].
The LED in the electronics ceases to flash and adjustment automatically starts once the servo motor has been connected to the electronics. The servo motor moves to the adjustment positions.

Note: It must be ensured that the movement is not disrupted by obstacles.

To prevent falsification of the servo motor adjustment, lever (V3) must not be removed.

Calibration has been completed when lever (V3) is at approx. 90° and the LED in the electronics does not flash, otherwise see section: **Fault / cause / remedy**.

Note: Do **not** disconnect the servo motor from the electronic module following calibration.

Installing the servo motor

Cistern A, see fold-out page III and IV, Figs. [25 - 27]

1. Disconnect electronic module (C) from extension cable (L), see Fig. [25].
2. Engage retaining plate with servo motor (V) in the bracket (W) in the cistern, see Fig. [26a].
3. Clamp pneumatic hose (S2) in the groove of the retaining plate (V1).
4. Insert lift rod (P) through opening in lever (V3) from the rear, see Fig. [27].
5. Connect the voltage supply: connect electronic module (C) and extension cable (L).
6. Make settings.

Cistern B, see fold-out page III and IV, Figs [25 - 27]

1. Disconnect electronic module (C) from extension cable (L), see Fig. [25].
 2. Engage servo motor (V) in crossrail (Y) in the cistern, see Fig. [26b].
- Note:** The servo motor must be fastened to the side of the crossrail which is opposite the filler valve.
3. Clamp pneumatic hose (S2) in the groove of the crossrail (Y).
 4. Insert lift rod (P) through opening in lever (V3) from the rear, see Fig. [27].
If the servo motor is located on the left side of the crossrail, insert the lift rod through the opening in lever from the front.
 5. Connect the voltage supply: connect electronic module (C) and extension cable (L).
 6. Make settings.

Installing the plate

1. Push the extension cable into the vacant tube until the plug connection no longer protrudes into the cistern.
2. Connect pneumatic hose (S2) to the actuation plate, see Fig. [28].
3. Install plastic plate, see Fig. [29a].
Install metal plate, see Fig. [29b].

Making settings

Disassemble plastic plate, see Fig. [30a].
Disassemble metal plate, see Fig. [30b].

Registering a radio transmitter

A maximum of 30 radio transmitters may be registered.
When registering a radio transmitter, make sure that no other radio transmitters are being operated at the same time.

1. Activate registration mode by pressing button (C2); (C1) flashes once in confirmation, see Fig. [31].
2. Within 30 seconds, press the transmitter button (Z) for triggering flushing.
3. (C1) flashes three times to confirm correct receipt of a radio signal.
4. The coding of the particular radio transmitter is stored and the radio transmitter is then registered. Registration mode is terminated.

Control reverts to normal mode.

Pressing the radio transmitter again following successful registration (in normal mode) triggers flushing.

Further radio transmitters are registered as described above.

Setting the flow volume for manual actuation (cistern B)

1. Small button (only possible with dual-flush actuation):
Setting is via the blue float (S3). For a setting dimension of 90mm, the low flow volume is 3 litres, see Fig. [32].
2. Large button:
 - For a flow volume of 6 litres, residual flow slider (S4) must be pushed fully upwards.
 - For a flow volume of 9 litres, residual flow slider (S4) must be pushed fully downwards.

Note: The flow volume for radio triggering must be set to the same flow volume, see Setting the flow volume for radio triggering.

Setting the flow volume for radio triggering

1. Activate registration mode by pressing the button; (C1) flashes once in confirmation.
2. Press and hold the button again in registration mode. (C1) flashes rapidly in confirmation. This flashing signal is interrupted for 1 second after 5 seconds.
3. Release the button within 2 seconds. Flush duration adjustment mode is activated.
4. The flow volume is selected by pressing the button
 - button pressed for first time (within 2 seconds):
3 flashing signals = flow volume 3 litres
 - button pressed for second time (within 2 seconds):
4 flashing signals = flow volume 4 litres
 - button pressed for third time (within 2 seconds):
5 flashing signals = flow volume 5 litres
 - button pressed for fourth time (within 2 seconds):
6 flashing signals = flow volume 6 litres (factory setting)
 - button pressed for fifth time (within 2 seconds):
7 flashing signals = flow volume 6 litres (cistern A)
flow volume 9 litres (cistern B)

After the group with 7 flashing signals, the routine starts from the beginning.

5. The flow volume is selected by refraining from pressing the button within 2 seconds after the desired flow volume is signalled.
6. One flush is performed at the set volume with the signal flashing once more.

7. The flow volume can be changed within 20 seconds of flushing (if necessary) by pressing the button again. The selected flush setting is stored if the button is not pressed again within 20 seconds of flushing.
Control reverts to normal mode.

Switching 72-hour flush on and off

(factory setting: switched on)

1. Activate registration mode by pressing the button. (C1) flashes once in confirmation.
2. Press and hold the button again in registration mode. (C1) flashes rapidly in confirmation. The signal is interrupted for 1 second after 5 seconds.
3. Keep the button pressed. After 5 seconds, the LED extinguishes for 2 seconds. The LED then illuminates continuously.
4. Release the button.
5. Switch the 72-hour flush on or off by pressing the button again within the following 2 seconds.
 - 4 short flashing signals after the button is pressed = 72-hour flush is switched on.
 - 2 long flashing signals after the button is pressed = 72-hour flush is switched off.
6. Each press of the button switches between the two states.
7. If the button is not pressed again within 10 seconds, control reverts to normal mode.

Deleting a radio transmitter

1. Press button (C2) (C1 flashes once briefly in confirmation) and hold for 8 seconds.
 2. Holding the button continuously for 8 seconds deletes all registered radio transmitters; (C1) flashes once briefly in confirmation.
- Control reverts to normal mode.

Maintenance

Inspect and clean all components and replace if necessary.

For maintenance of the cistern parts, see cistern instructions.

Replacing the transformer, see fold-out page IV

1. Switch off voltage supply, see Fig. [33].
2. Disconnect extension cable (L) from upper part (A2) and disengage existing upper part of transformer (A2), see Fig. [34].
3. Locate and engage new upper part.
4. Connect new upper part (A2) to extension cable (L).
5. Switch on voltage supply, see Fig. [33] (setting mode is activated for 3 minutes).

Shut off water supply.

Replacing the servo motor, see fold-out page IV

1. Disassemble plastic plate, see Fig. [30a].
Disassemble metal plate, see Fig. [30b].
2. Detach lift rod (P) from lever (V3), see Fig. [35a] or [35b].
3. Remove bracket with servo motor (V).
4. Disconnect plug connection from electronic module (C) to extension cable (L) and to servo motor (V), see Fig. [36].
5. Calibrate new servo motor, see **Calibrating the servo motor**.
6. Install new servo motor, see **Installing the servo motor**.
7. Install wall plate, see **Installing the plate**.

Replacing the electronics, see fold-out page IV

1. Disassemble plastic plate, see Fig. [30a].
Disassemble metal plate, see Fig. [30b].
2. Detach lift rod (P) from lever (V3), see Fig. [35a] or [35b].
3. Remove bracket with servo motor (V).
4. Disconnect plug connections from electronic module (C) to extension cable (L) and to servo motor (V), see Fig. [36].
5. Pull old electronic module (C) out of bracket (Q) and replace electronic module, see Fig. [37].
6. Calibrate servo motor, see **Calibrating the servo motor**.

7. Install servo motor, see **Installing the servo motor**.

8. Register radio transmitter, see **Registering a radio transmitter**.

9. Install actuation plate, see **Installing the plate**.

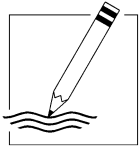
Replacement parts, see fold-out page I (* = special accessory).

Care

For directions on the care of this fitting, refer to the accompanying Care Instructions.

Fault/ cause/ remedy

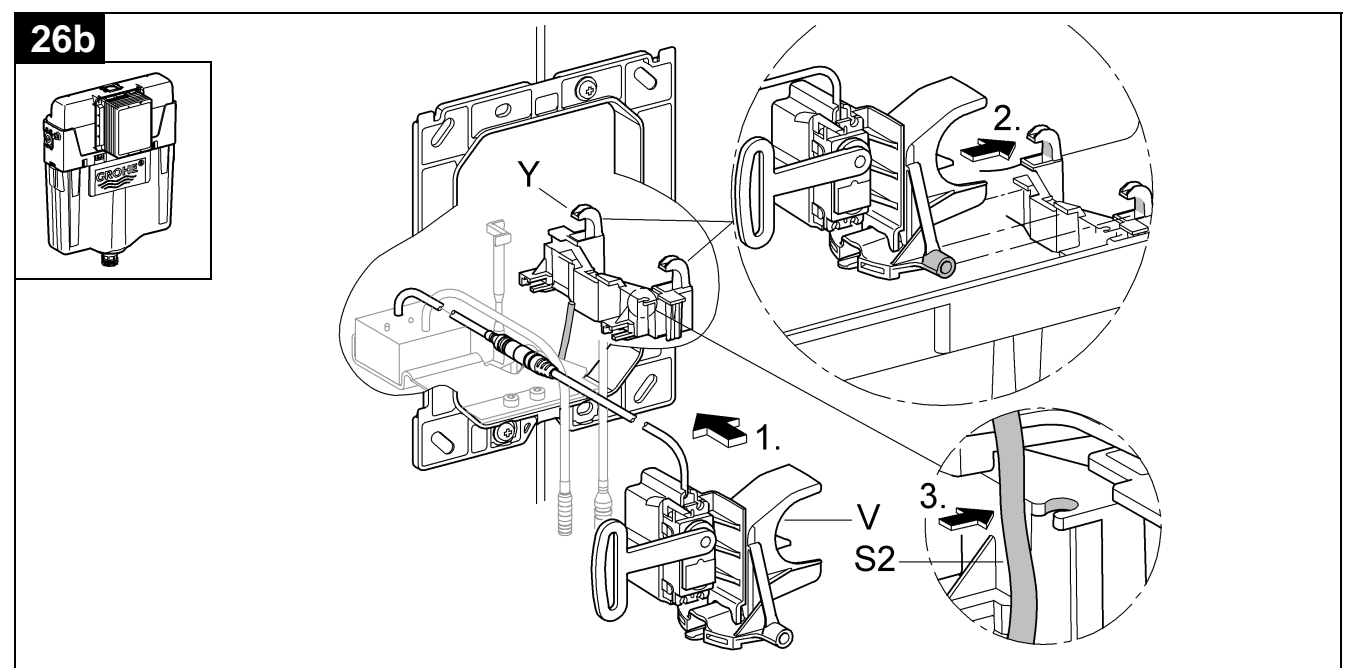
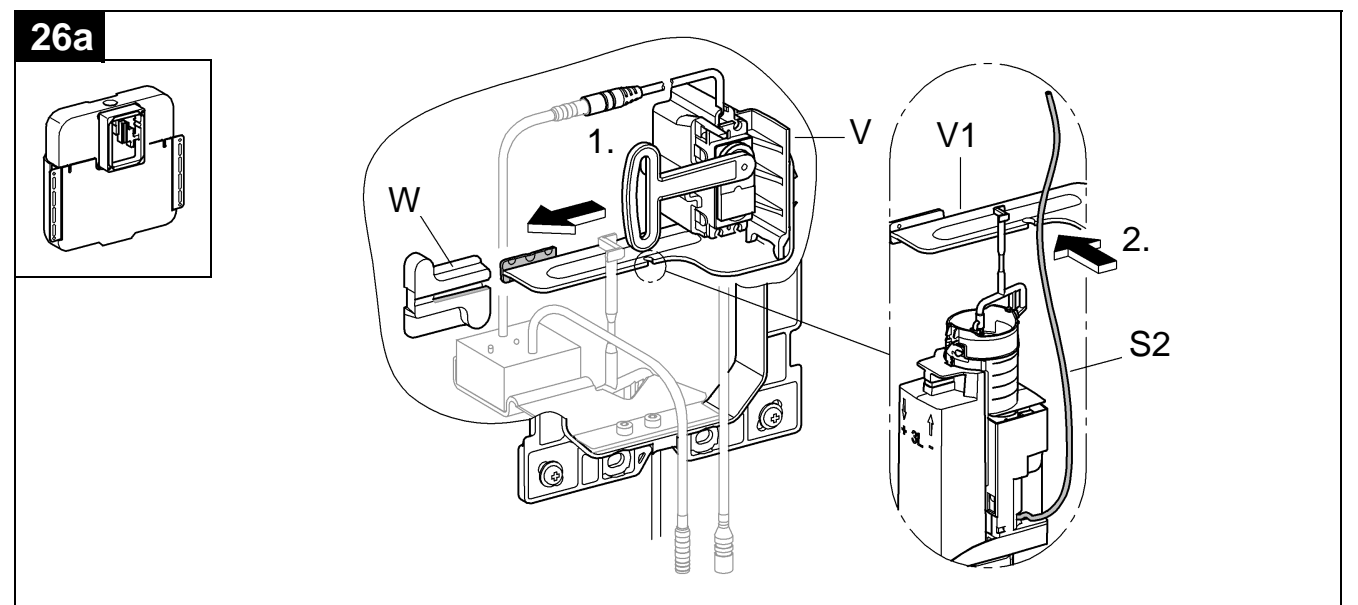
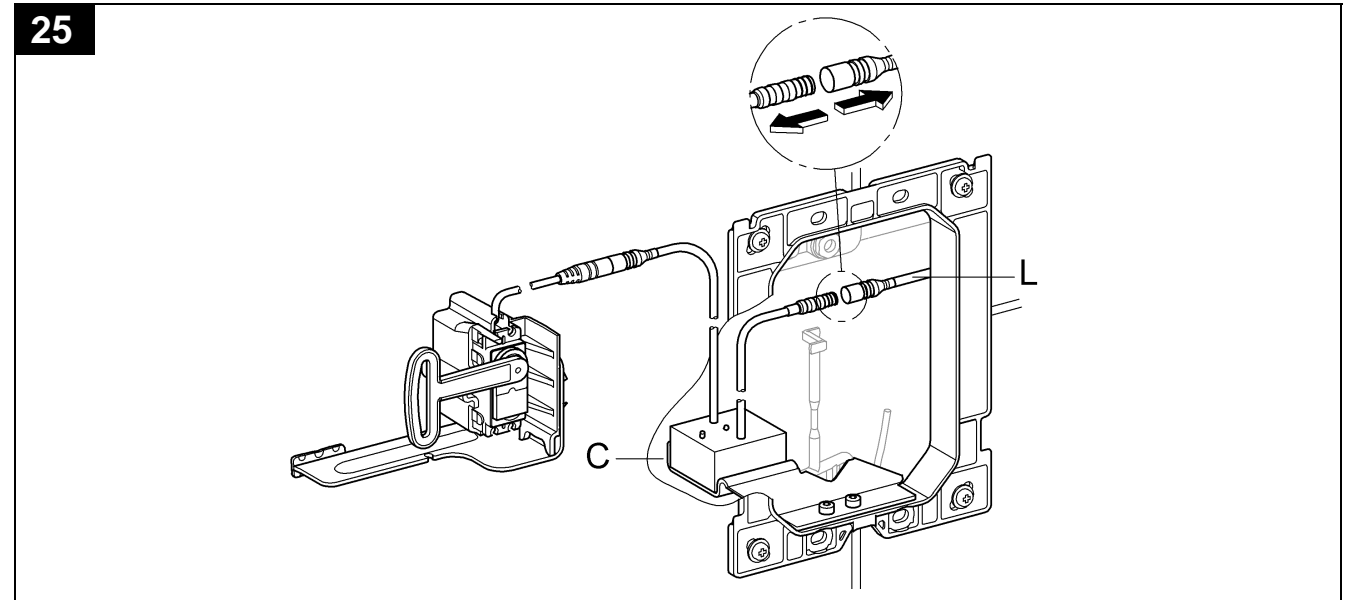
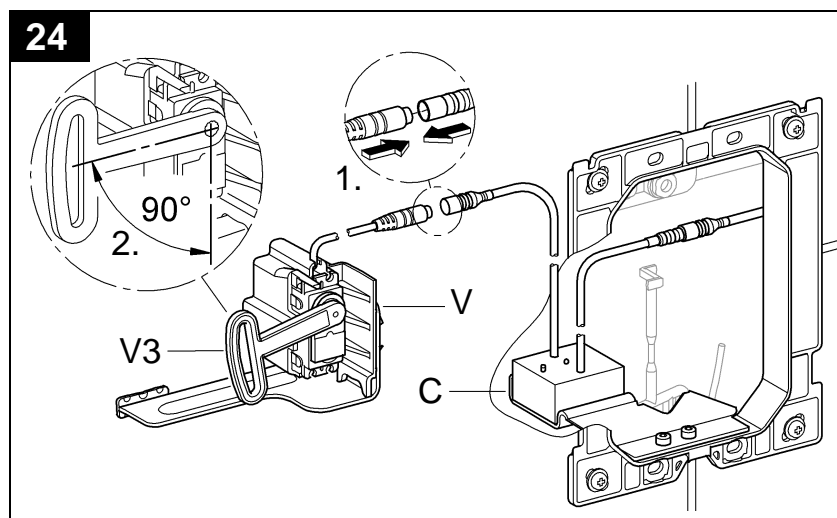
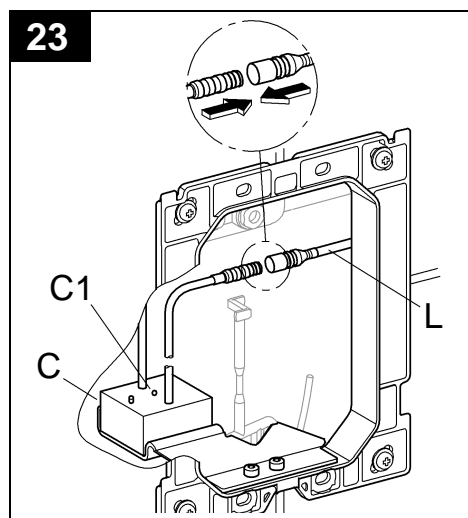
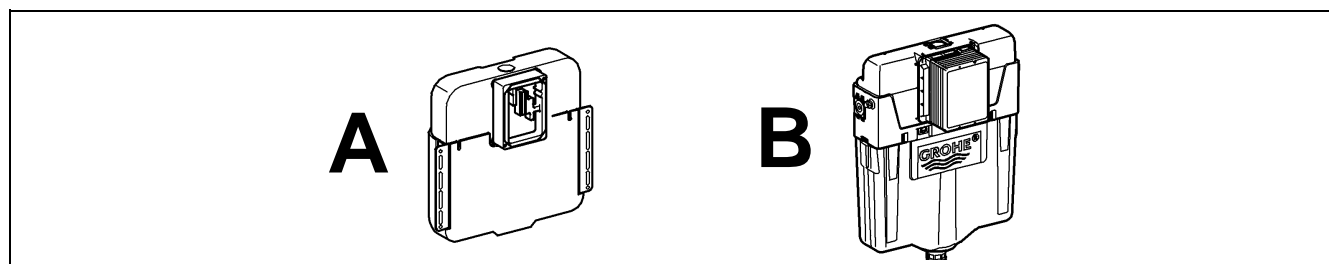
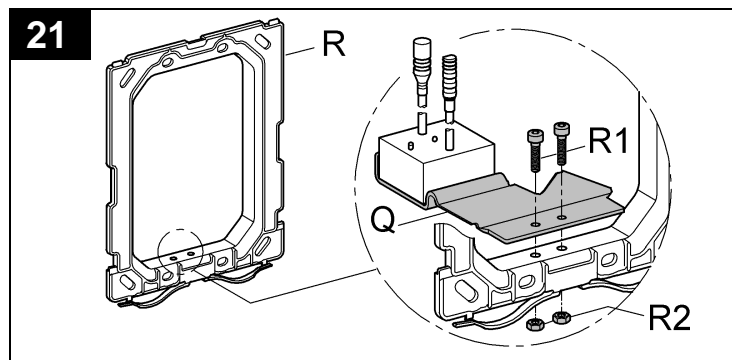
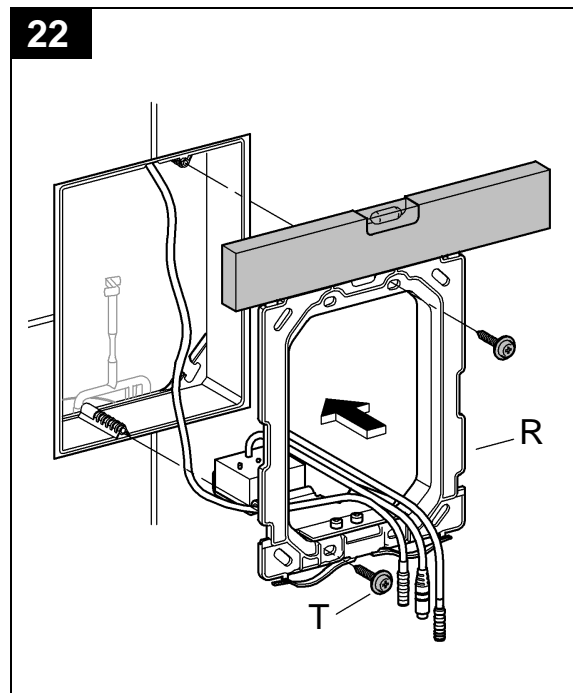
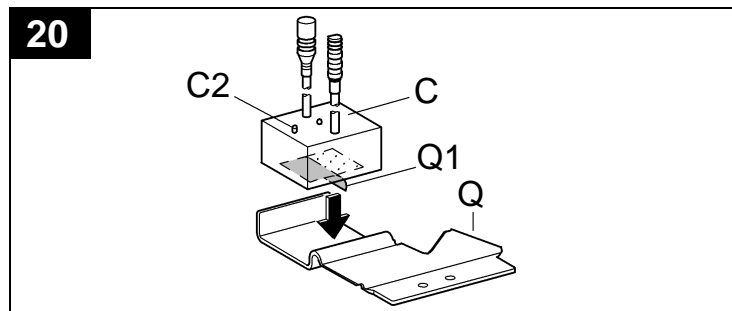
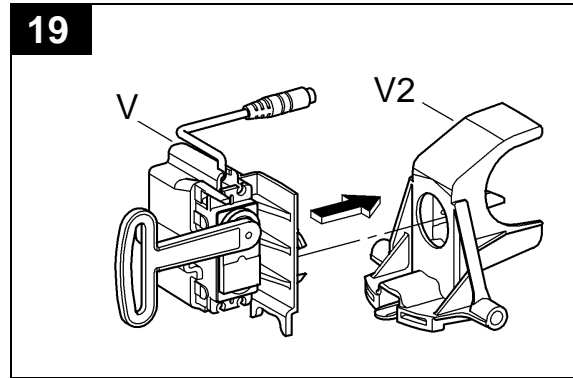
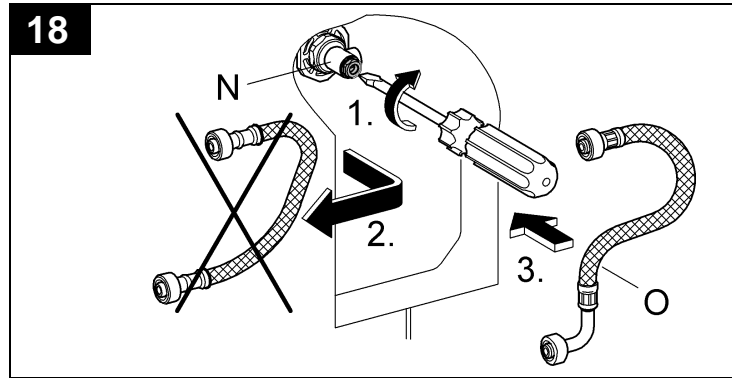
Fault	Cause	Remedy
Indicator lamp in electronics flashing continuously after calibration	<ul style="list-style-type: none"> • Calibration incorrect • Obstacle during calibration • Servo motor defective 	<ul style="list-style-type: none"> - Perform calibration again, ensuring there is no obstacle in the adjustment range of the servo motor, see Calibrating the servo motor - Replace servo motor, see Maintenance Replacing the servo motor
No flushing after pressing the button	<ul style="list-style-type: none"> • Water supply interrupted • Radio transmitter not registered • Electronics defective (indicator lamp does not flash when button is pressed) • Servo motor defective (no rotation) • Plug-in connector without contact or not connected • Radio transmitter too far away • No voltage • Transformer defective • Battery in radio transmitter discharged • Actuation plate is not suitable 	<ul style="list-style-type: none"> - Open isolating valve in cistern - Register radio transmitter, see Registering a radio transmitter - Replace electronics, see Maintenance Replacing the wall plate with electronics - Replace servo motor, see Maintenance Replacing the servo motor - Attach plug-in connector - Install radio transmitter closer to cistern - Switch on voltage supply - Replace transformer, see Maintenance Replacing the transformer - Replace battery, see Replacing the battery, instruction: 96.485.XXX - Replace actuation plate
Water flowing continuously	<ul style="list-style-type: none"> • Waste valve not closing 	<ul style="list-style-type: none"> - Adjust servo motor position, see Calibrating the servo motor, or waste valve defective (repair, replace), see Cistern instructions
Undesired flushing	<ul style="list-style-type: none"> • Adjacent radio transmitter unintentionally registered 	<ul style="list-style-type: none"> - Delete all radio transmitters, see Deleting a radio transmitter, and re-register the correct radio transmitters, see Registering a radio transmitter
Flow volume too low	<ul style="list-style-type: none"> • Flow volume set too low • Outlet valve does not lift fully out • Servo motor defective (incomplete rotation) • Residual flow rate too high • Flow rate in cistern too low 	<ul style="list-style-type: none"> - Adjust flow volume, see Setting the flow volume - Adjust servo motor position, see Calibrating the servo motor - Replace servo motor, see Maintenance Replacing the servo motor - Push residual flow slider downwards, see Setting the flow volume for manual actuation - Turn float of filler valve further upwards
Flow volume too high	<ul style="list-style-type: none"> • Flow volume set too high 	<ul style="list-style-type: none"> - Adjust flow volume, see Setting the flow volume

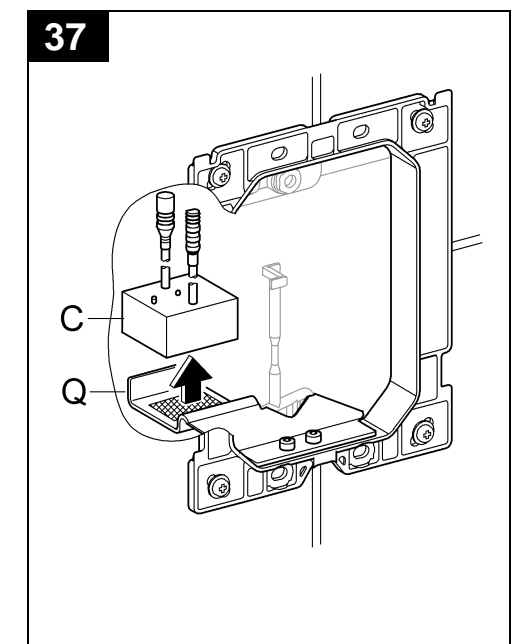
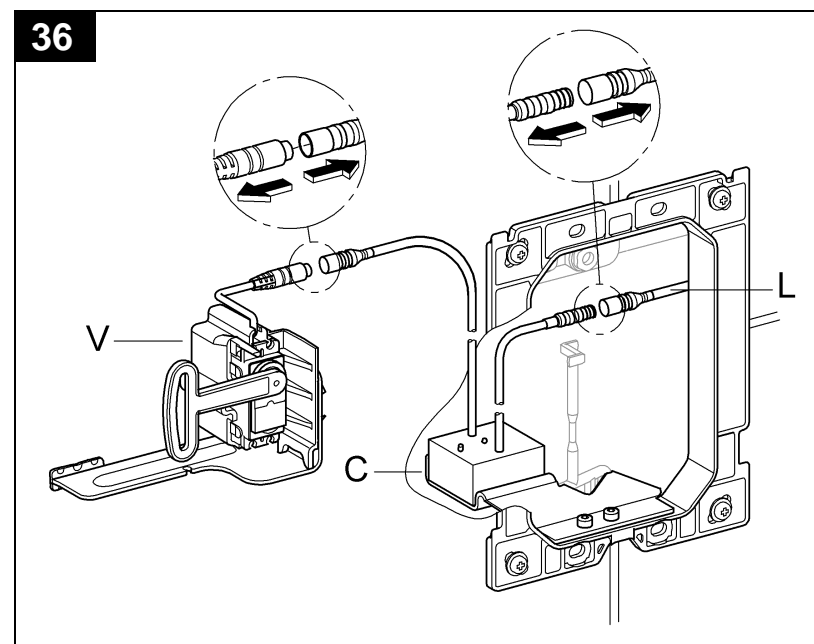
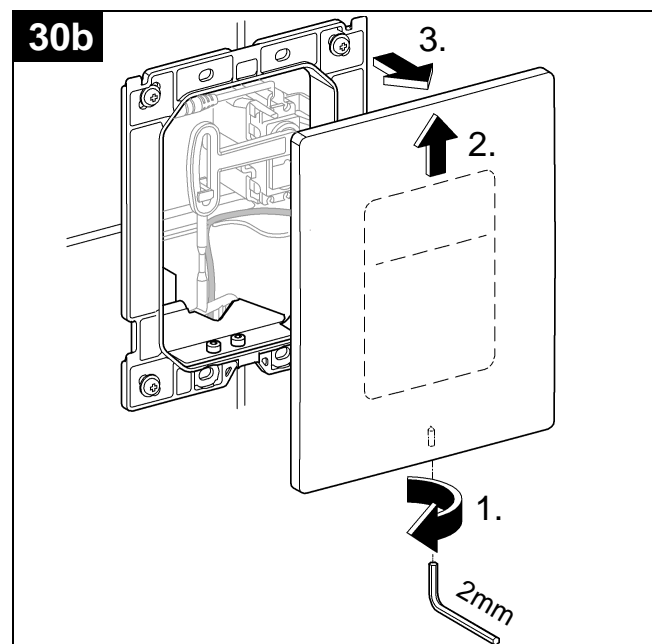
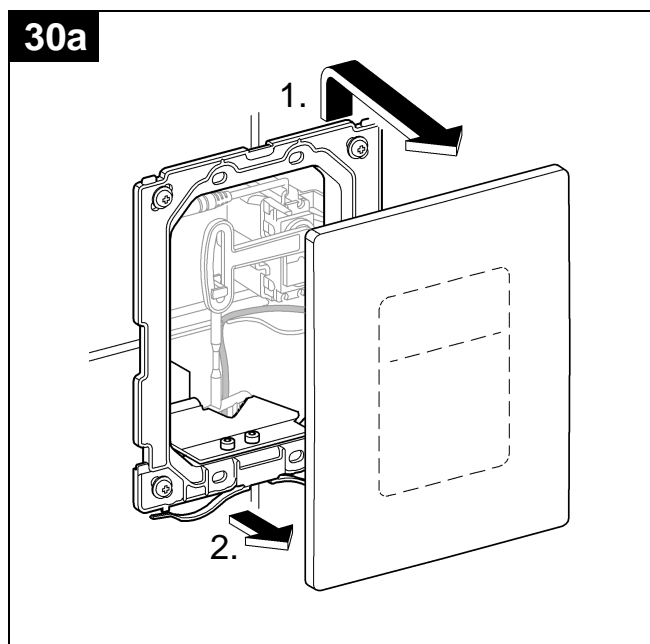
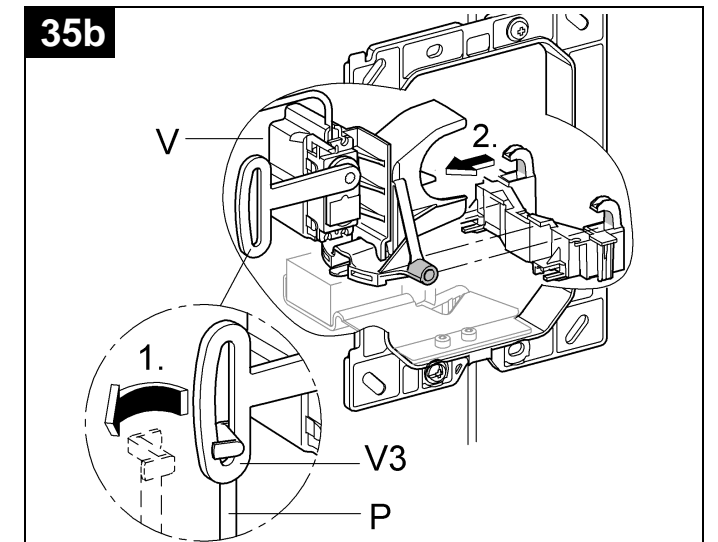
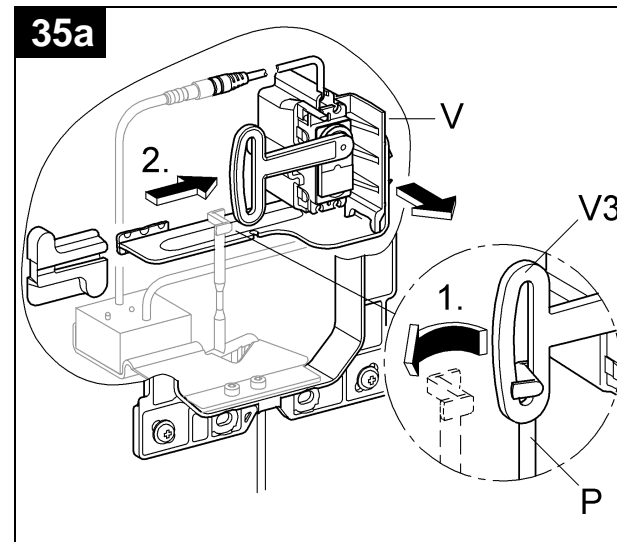
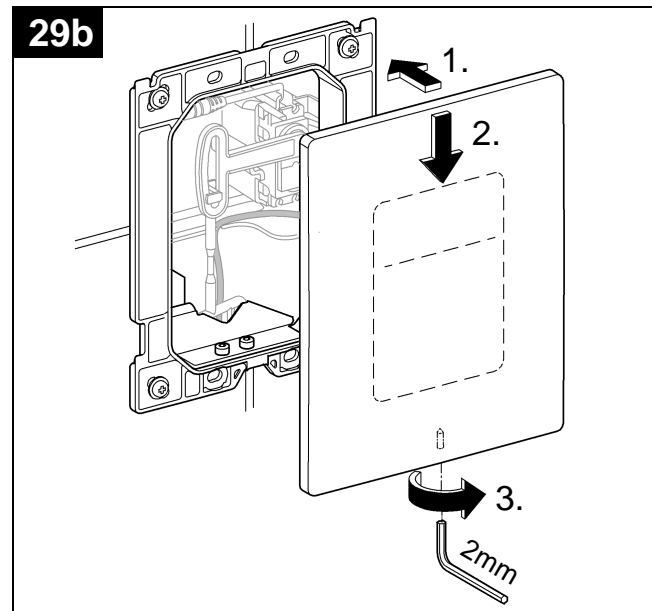
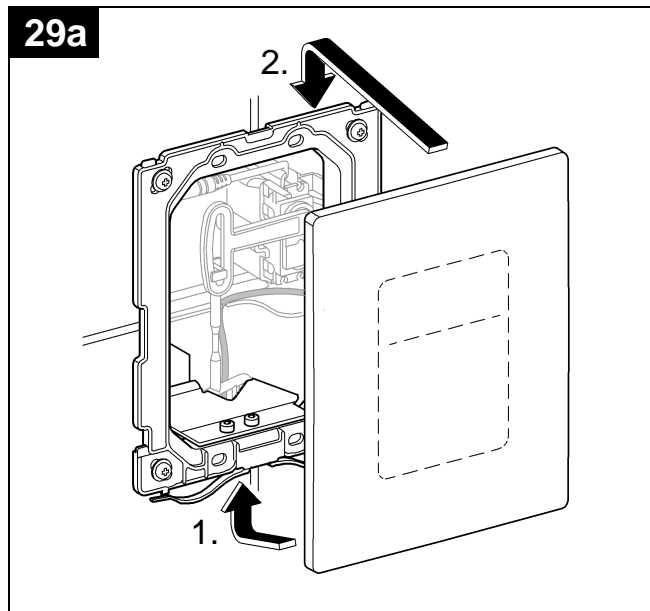
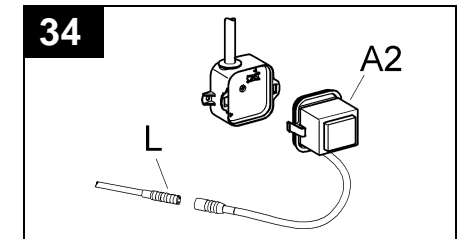
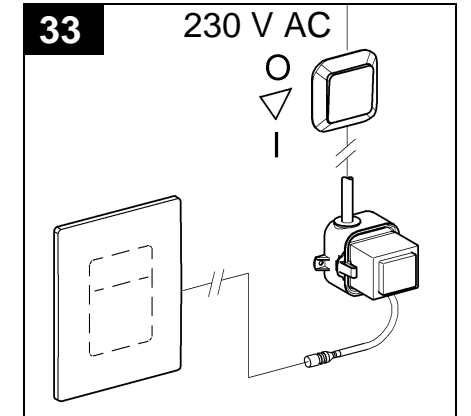
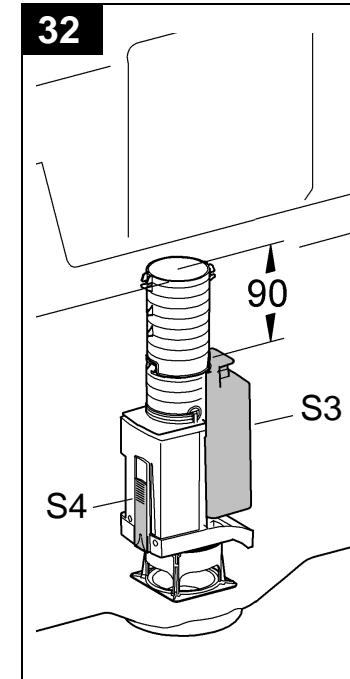
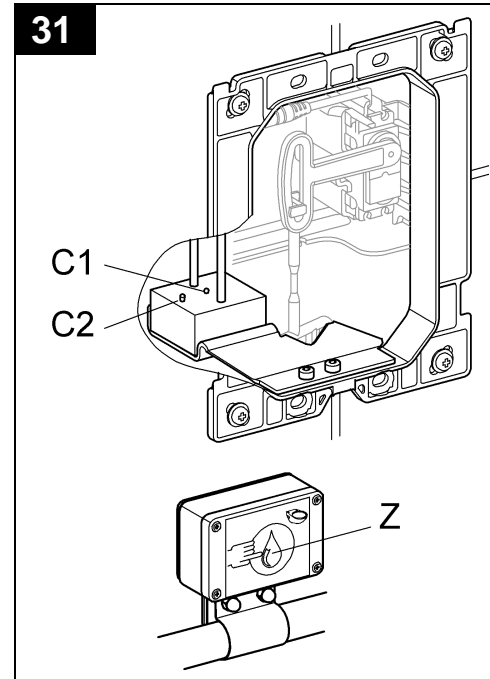
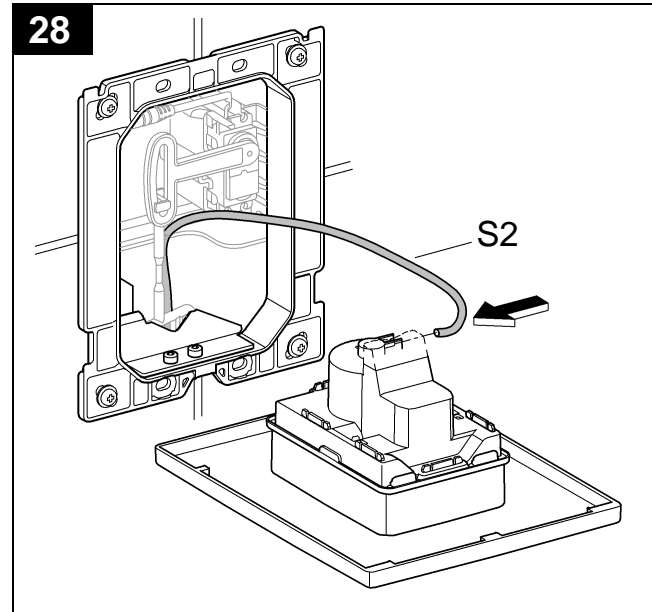
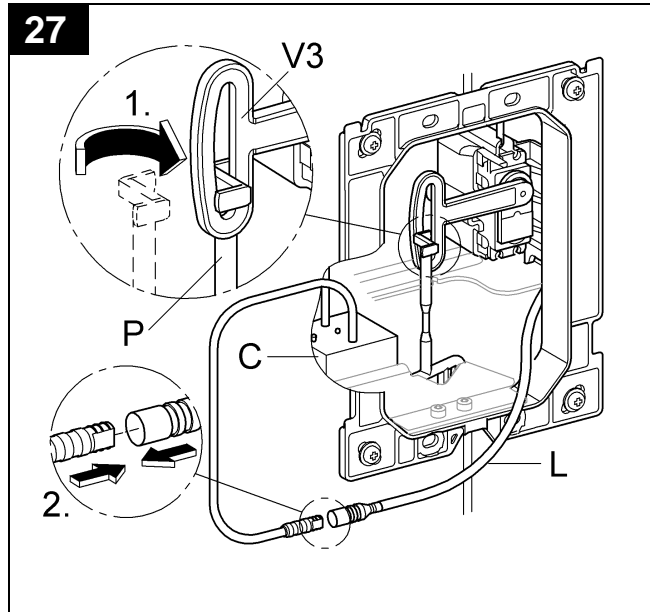


A series of 20 horizontal lines for writing, spaced evenly down the page.



A series of 20 horizontal lines for writing, spaced evenly down the page.





D

Grohe Deutschland
Vertriebs GmbH
Zur Porta 9
32457 Porta Westfalica
Tel.: +49 571 3989-333
Fax: +49 571 3989-999

A

GROHE Ges.m.b.H.
Wienerbergstraße 11/A7
1100 Wien
Tel.: +43 1 68060
Fax: +43 1 6884535

B

GROHE nv - sa
Diependaalweg 4a
3020 Winksele
Tel.: +32 16 230660
Fax: +32 16 239070

BG

Търговско представителство
Grohe AG България
Бизнес център Слатина
Ул. Слатинска 1
1574 София
Тел.: +359 2 9719959
+359 2 9712535
Факс.: +359 2 9712422

CDN

GROHE Canada Inc.
1230 Lakeshore Road East
Mississauga, Ontario
Canada, L5E 1E9
Tel.: +1 905 2712929
Fax: +1 905 2719494

CH

Grohe Switzerland SA
Oberfeldstrasse 14
8302 Kloten
Tel.: +41 44 8777300
Fax: +41 44 8777320

CN

高仪 (上海)
卫生洁具有限公司
宁桥路615号
201206 上海
中华人民共和国
电话: +86 21 50328021
传真: +86 21 50550363

CY

GROME Marketing (Cyprus) Ltd.
195B, Old Nicosia-Limassol Road
Dhali Industrial Zone
P.O. Box 27048
1641 Nicosia
Tel.: +357 22 465200
Fax: +357 22 379188

CZ SK

Grohe ČR s.r.o.
Zastoupení pro ČR a SR
V Oblouku 104, Čestlice
252 43 Průhonice
Tel.: +420 22509 1082
Fax: +420 22509 1085

DK

GROHE A/S
Walgerholm 11
3500 Værløse
Tel.: +45 44 656800
Fax: +45 44 650252

E

GROHE España S.A.
C/ Botanica, 78 - 88
Gran Via L'H - Distr. Econòmic
08908 L'Hospitalet de Llobregat
(Barcelona)
Tel.: +34 93 3368850
Fax: +34 93 3368851

EST LT LV

GROHE AG Eesti filiaal
Tartu mnt 16
10117 Tallinn
Tel.: +372 6616354
Fax: +372 6616364

F

GROHE s.à.r.l.
60, Boulevard de la Mission
Marchand
92400 Courbevoie - La Défense
Tel.: +33 1 49972900
Fax: +33 1 55702038

FIN

Oy Teknocalor Ab
Sinikellonkuja 4
01300 Vantaa
Tel.: +358 9 8254600
Fax: +358 9 826151

GB

GROHE Limited
Blays House, Wick Road
Englefield Green
Egham, Surrey, TW20 0HU
Tel.: +44 871 200 3414
Fax: +44 871 200 3415

GR

N. Sapountzis S.A.
86, Kapodistriou & Roumelis Str.
142 35 N. Ionia - Athens
Tel.: +30 210 2712908
Fax: +30 210 2715608

H

GROHE Hungary Kft.
Röppentyü u. 53.
1139 Budapest
Tel.: +36 1 238 80 45
Fax: +36 1 238 07 13

HR

GROHE AG - Predstavništvo
Štefanovečka 10
10000 Zagreb
Tel.: +385 1 2989025
Fax: +385 1 2910962

I

GROHE S.p.A.
Via Castellazzo Nr. 9/B
20040 Cambiago (Milano)
Tel.: +39 2 959401
Fax: +39 2 95940263

IND

Grohe India Private Limited
The Great Eastern Centre
Gesco Corporate Centre
70 Nehru Place
New Dehli 110019
Tel.: +91 11 5561 9423 / 9513
Fax: +91 11 5561 9451

IS

BYKO hf.
Skemmuvegi 2
200 Kópavogur
Tel.: +354 515 4000
Fax: +354 515 4099

J

Grohe Japan Ltd.
TRC Building, 3F
1-1 Heiwajima 6-chome, Ota-ku
Tokyo 143-0006
Tel.: +81 3 32989730
Fax: +81 3 37673811

N

GROHE A/S
Nils Hansens vei 20
0667 Oslo
Tel.: +47 22 072070
Fax: +47 22 072071

NL

GROHE Nederland BV
Metaalstraat 2
2718 SW Zoetermeer
Tel.: +31 79 3680133
Fax: +31 79 3615129

P

GROHE Portugal
Componentes Sanitários, Lda.
Rua Arq. Cassiano Barbosa, 539
1.º Frente Esquerdo
4100-009 Porto
Tel.: +351 22 543 29 80
Fax: +351 22 543 29 99

PL

GROHE Polska Sp. z o.o.
Pulawska 182 Street
02-670 Warszawa
Tel.: +48 22 5432 640
Fax: +48 22 5432 650

RUS

Представительство
Grohe AG
Москва, ул. Русаковская 13, стр. 1
1107140
тел.: +7 495 9819510
факс: +7 495 9819511

RO

Grohe AG Reprezentanta
Strada Nicolae Iorga 13,
Corp B
010432 Bucuresti (Sector 1)
Tel.: +40 21 2125050
Fax: +40 21 2125048

S

GROHE A/S
Kungsängsvägen 25
753 23 Uppsala
Tel.: +46 771 141314
Fax: +46 771 141315

SLO

GROSAN inženiring d.o.o.
Slandrova 4
1000 Ljubljana
Tel.: +386 1 5633060
Fax: +386 1 5633061

TR

GROME İc ve Dis Ticaret Ltd. Sti.
Bagdat Cad. Ugras Parlar Is
Merkezi No: 605, B Blok D: 12 - 15
34846 Cevizli - Maltepe-Istanbul
Tel.: +90 216 4412370
Fax: +90 216 3706174

UA

Представництво
Grohe AG в Україні
Вул. Івана Франка, 18-А
01030 Київ
тел.: +38 044 537 52 73
факс: +38 044 590 01 96

USA

GROHE America Inc.
241 Covington Drive
Bloomington
Illinois, 60108
Tel.: +1 630 5827711
Fax: +1 630 5827722

Eastern Mediterranean**Middle East - Africa****Area Sales Office:**

GROME Marketing (Cyprus) Ltd.
195B, Old Nicosia-Limassol Road
Dhali Industrial Zone
P.O. Box 27048
1641 Nicosia

Tel.: +357 22 465200
Fax: +357 22 379188

Far East Area Sales Office:

GROHE Pacific Pte. Ltd.
438 Alexandra Road
06-01/04 Alexandra Point
Singapore 119958
Tel.: +65 6376 4500
Fax: +65 6378 0855

GROHE

ENJOY WATER®

www.grohe.com